



# **DIE SHOULD SEA BE FALLEN IN**



Im Dezember 2012 besetzten 60 Asylsuchende eine Wiener Kirche, um auf ihre Not aufmerksam zu machen. Den meisten von ihnen drohte bei Ausweisung in ihr Heimatland der Tod. Das hat Österreich nicht davon abgehalten etliche von ihnen im Sommer abzuschleppen. Den Tod riskieren auch laufend Menschen bei ihren Versuchen mit dem Boot Europa zu erreichen. Die österreichische Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek schreibt „Die Schutzbefohlenen“ als unmittelbare Antwort auf die Wiener Ereignisse. Die Autorin verschränkt die Ereignisse in Wien, die Katastrophen an den Außengrenzen der EU, deren Ursachen und Folgen mit Motiven aus Aischylos' Tragödie „Die Schutzflehenden“ und gibt den Geschichten der Asylsuchenden polyphone Stimmen und eine analytische Perspektive. In dem Text wird auch der Zynismus Europas im Umgang mit den Menschenrechten sichtbar, die nie für alle gelten, sondern nur für die, die es sich leisten können, an Europa teilzunehmen.

DIE, SHOULD SEA BE FALLEN IN ist ein Projekt des *Versatoriums* in Kooperation mit dem DRAMA FORUM von uniT. Das Projekt bespricht die ambivalenten Stimmen in Elfriede Jelineks Text DIE SCHUTZBEFOHLENEN, widerspricht ihnen, entspricht ihrer Fürsprache nicht, hört sie und lässt sie für sich sprechen. In diesem Resonanzraum wird die Einsprachigkeit der deutschen Fassung mehrsprachig aufgefasst, wobei sich die verschiedenen Sprachen in ihrer Lautlichkeit annähern. Der Theaterraum wird als Ort der Versammlung verstanden, das Publikum eingeladen die Erfahrungen der Gruppe zu teilen.

## DIE SHOULD SEA BE FALLEN IN

19. Juni 2015 | Fr | 20:00 |  
Theater am Lend


11 Flüchtlinge.  
8 Studierende.  
2 Künstlerinnen.  
6 Sprachen –  
Deutsch, Englisch, Pashtu, Urdu, Georgisch, Tuschetisch.

**Ein Theatertext von Elfriede Jelinek.  
Die Protagonisten des Textes werden zu seinen  
Übersetzern.**

Übersetzen fördert und erschwert Verstehen, Kommunikation und Kontakt. Sprachengewirr und gute Verständigung.



Theater am Lend  
Wiener Straße 58a, 8020 Graz  
[www.theateramlend.at](http://www.theateramlend.at)  
0664 84 43 599

Ⓜ Am Damm,  40, 67



DRAMA FORUM von uniT



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
KUNST

